



Security Tech Germany

Ergänzungen zur Anleitung (DE)

Secvest 2WAY

FU8000

BOM-No.: 11961259

01.08.2009

1 DE

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

um Ihnen immer optimale Produkte auf dem aktuellsten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen, entwickeln wir diese ständig weiter. Mit dem neuen Software Release der Secvest 2WAY haben wir Abläufe optimiert und den Funktionsumfang erweitert. Die Neuerungen finden Sie in dieser Ergänzung zur Installations- und zur Bedienungsanleitung.

2. Softwarestand

Diese Information finden Sie im Menüpunkt „Errichtermodus → Info“ in nachstehender Form

Haupt S/W:	5.4.22	50 Hz
Part-No.:	11952474	
Funk-S/W:	5.11	
Deutsch [SC]:	3.10	
oder		
Niederlands[SC]:	3.08	
oder		
Français[SC]:	3.07	

3. Neue Menüpunkte im Errichtermodus

3.1. Secvest Key 2WAY Funkzylinder, Artikel Nr.FU59xx

Errichtermodus → Andere Komponenten → Secvest Key → Key hinz./entf.
Key bearb.

- **Hinzufügen und Entfernen**

Es können maximal 4 Secvest Key 2WAY Funkzylinder eingelernt werden.

Errichtermodus → Andere Komponenten → Secvest Key → Key hinz./entf.

Wählen Sie Key 1, Key 2, Key 3 oder Key 4 aus. Im Display erscheint der Text „Batterie einlegen“. Legen Sie nun die Batterie in den ausgewählten Secvest Key 2WAY ein. Der Funkzylinder sendet ein Einlernsignal zur Zentrale. Ist er erfolgreich eingelernt, erscheint ein Symbol hinter dem ausgewählten Key.

Zum Entfernen wählen Sie den gewünschten Funkzylinder aus und folgen den Anweisungen im Display.

- **Zuordnung zu Teilbereichen**

Errichtermodus → Andere Komponenten → Secvest Key → Key bearb.

Wählen Sie den entsprechenden Secvest Key 2WAY Funkzylinder aus: Key 1, Key 2, Key 3 oder Key 4. Anschliessend können Sie die Teilbereiche festlegen, die der Funkzylinder schalten soll.

- **Test**

Errichtermodus → Test → Secvest Key

Wählen Sie den entsprechenden Secvest Key 2WAY Funkzylinder aus: Key 1, Key 2, Key 3 oder Key 4. Nun können Sie den Funkzylinder auf seine Funktion testen und prüfen ob der DIP-Schalter 3 im Secvest Key 2WAY entsprechend dem Türanschlag richtig gesetzt ist.

Beim Aufschließen der Türe erscheint im Display der Secvest 2WAY „Aufgeschlossen“. Wenn Sie den Knopf am Secvest Key 2WAY Funkzylinder gedrückt haben und die Tür danach zuschließen erscheint „Zugeschlossen“. Zusätzlich wird die empfangene Signalstärke angezeigt.

3.2. 2WAY Rückmeldung an- und ausschalten

Errichtermodus → Systemeinstellungen → Ben.Möglichkeiten → 2WAY Rückmeldung → J/N

- „J“ für Ja ist Werkseinstellung
- Bei Auswahl von „N“ für Nein, erfolgt keine Rückmeldung an die Funk-Fernbedienung FU8100, an das Funk-Bedienteil FU8110 und an den Secvest Key 2WAY Funkzylinder FU59xx

3.3. Sabotagealarm

Errichtermodus → Systemeinstellungen → Deakt. Sende Sabo → Deaktiviert
Aktiviert

- Werkseinstellung: Deaktiviert
- Wählen Sie „Aktiviert“ werden auch im deaktivierten Zustand der Alarmzentrale Sabotagealarme über die jeweilige ausgewählte Kommunikationsart übertragen. Dies betrifft die Kommunikation AWUG, AWAG und SMS.

3.4. Kunden ID für Alarmkommunikation an eine Notrufserviceleitstelle

Errichtermodus → Kommunikation → AWUG → Kunden-ID → Identnr. TB 1
Identnr. TB 2
Identnr. TB 3
Identnr. TB 4

- „TB“ für Teilbereich wurde hinzugefügt (vorher „Identnr. 1“ etc.).
- Für den jeweiligen Teilbereich muss zwingend eine ID eingetragen sein, damit die Alarmmeldungen der verschiedenen Ereignisse in diesem Teilbereich korrekt übertragen werden!

3.5. Kunden ID für Alarmkommunikation an eine Pflegenotrufserviceleitstelle

Errichtermodus → Kommunikation → Pflegenotruf → Kunden-ID → Identnr. TB 1
Identnr. TB 2
Identnr. TB 3
Identnr. TB 4

- „TB“ für Teilbereich wurde hinzugefügt (vorher „Identnr. 1“ usw.)
- Für den jeweiligen Teilbereich muss zwingend eine ID eingetragen sein, damit die Pflegenotrufmeldungen in diesem Teilbereich korrekt übertragen werden!

4. Neue Menüpunkte im Benutzermenü

4.1. Secvest Key 2WAY Funkzylinder, Artikel Nr.FU59xx

- **Test**

Benutzermenü → Test → Secvest Key

Wählen Sie den entsprechenden Secvest Key 2WAY aus: Key 1, Key 2, Key 3 oder Key 4. Hier kann der Funkzylinder auf seine Funktion getestet werden.

Beim Aufschließen der Türe erscheint im Display der Secvest 2WAY „Aufgeschlossen“. Wenn Sie den Knopf am Secvest Key 2WAY Funkzylinder gedrückt haben und die Tür danach zuschließen erscheint „Zugeschlossen“. Zusätzlich wird die empfangene Signalstärke angezeigt.

4.2. Funk-Fernbedienung FU8100

Benutzermenü → Systemeinstellungen → Fernbedienung → 2 Way Sofort → 2 Way Sofort J
2 Way Sofort N

- Werkseinstellung: „J“ für Ja. Hier wird bei Betätigung der Fernbedienung FU8100 die Zentrale sofort aktiviert.
- Bei „N“ für Nein wird bei Betätigung der Fernbedienung die Aktion gestartet, die unter Errichtermodus → Teilbereiche → Teilber.: 0x → Typ → Zeit
letzte Tür
Sofort
Still
eingestellt wurde. Die Ausgangsverzögerungszeit wird gestartet bei „Zeit“ und „Still“ oder die Aktion für „letzte Tür“ bzw. „Sofort“.
- Empfangszeit der Fernbedienung FU8100 von ca. 10 Sekunden für die Rückmeldung beachten! Nach Ablauf dieser Zeit kann die Fernbedienung FU8100 keine Rückmeldung mehr anzeigen.

5. Änderungen in der Software

5.1. Zonentyp „Sofort“ mit FTS-96-E Funktionalität

Wenn Sie die Funk-Fenstersicherung FTS 96 E, Artikel-Nr. FU841x, oder das Funk-Nachrüstset für FTS 96, Artikel-Nr. FU8402 verwenden, programmieren Sie den Zonentyp „Sofort“ in der Alarmzentrale.

- Im deaktivierten Zustand der Alarmzentrale werden diese Melder auf Aufhebelung und Öffnung überwacht. Dazu muss das Fenster geschlossen und die FTS 96 E verriegelt sein. Die Überwachung beginnt 30 Sekunden nach der Verriegelung, da die FTS 96 E eine Selbstkalibrierungszeit von 30 Sekunden benötigt.
- Wird die FTS 96 E entriegelt, erfolgt keine Überwachung mehr. Wird versucht das Fenster zu öffnen, ohne vorher die FTS 96 E zu entriegeln, kann durch die Bewegungen des Fensterflügels ein Alarm ausgelöst werden.
- An der FTS 96 E kann ein passiver Glasbruchmelder, Artikel-Nr. FU7300, angeschlossen werden. Detektiert dieser Melder einen Glasbruch führt dies immer zu einer Alarmreaktion an der Alarmzentrale. Die Alarmzentrale führt die Aktionen aus, die für den aktivierten oder deaktivierten Zustand vorgesehen sind.

5.2. Pflegenotrufe bei der Kommunikation mit AWUG

- Im Protokoll SIA der Code „QA“ in „Basis“, „Summe“, „Mittel“ und „Komplett“
- Im Protokoll Contact ID der Code „101“

5.3. Pflegenotruf mit neuer Funktionsweise

- Es ist kein Alarmabbruch mit Pflegenotrufsender innerhalb der Schutzzeit von 30 Sekunden mehr möglich. Früher hatte der zweite Tastendruck innerhalb der Schutzzeit einen Alarmabbruch veranlasst.
- Ein Alarmabbruch ist nur noch an der Zentrale innerhalb der Schutzzeit von 30 Sekunden möglich. In dieser Zeit muss dazu ein Benutzercode an der Alarmzentrale eingegeben werden. Es erscheint kurz der untenstehende Text auf dem Display. In der 2. Zeile sehen Sie den ersten Pflegenotruf, der ausgelöst wurde. Ist der Pflegenotruf am Funk-Notrufsender, Artikel-Nr. FU8390, ausgelöst worden, erscheint der zugehörige programmierte Benutzername auf dem Display. Ist der Pflegenotruf an der Taste der Alarmzentrale ausgelöst worden, erscheint der Text „Taste Pflegenotruf“. Weitere Pflegenotrufe die innerhalb der Schutzzeit von 30 Sekunden und vor dem Alarmabbruch ausgelöst wurden, kommen nicht zur Anzeige.

Pflegenotruf von
Taste Pflegenotruf (oder „Ben.xy“)
(weitere Notrufe
in der Schutzzeit
ohne Anzeige!)

- Alarmübertragung:
 - Ausgelöste Pflegenotrufe innerhalb der Schutzzeit (30s) werden „gesammelt“. Nach Ablauf der Schutzzeit (30s) werden dann alle übertragen. Dies geschieht in der jeweils aktivierten Kommunikationsart (AWUG, Pflegenotruf, AWAG, SMS).
 - Nach Ablauf der Schutzzeit (30s) werden weitere ausgelöste Pflegenotrufe sofort übertragen (Pflegenotrufalarm wurde an der Zentrale noch nicht quittiert!).

5.4. Ansage Zonennamen

Ist diese Funktion wie folgt aktiviert

Benutzermenü → Funktionen ein/aus → Ansage Zonennamen → Aktiviert → Ja

und sind Zonennamen aufgesprochen worden, erfolgt eine zusätzliche Ansage:

- bei geöffneter Zone → "Die Alarmanlage kann nicht aktiviert werden" + "<Zonennamen>"
Bei mehreren offenen Zonen wird die Zone mit der kleinsten Zonennummer zusätzlich mit angesagt.
- bei Alarm
 - AWAG: Nach „Eigener Nachricht“ und „Nachricht x“ wird zusätzlich die zuerst ausgelöste Zone mit angesagt.
 - Zentrale: Für jeden Teilbereich wird die zuerst ausgelöste Zone mit angesagt. Begonnen wird mit dem Teilbereich mit der kleinsten Nummer.

Bsp.: Es wurde Alarm ausgelöst von folgenden Zonen in nachstehender Reihenfolge:

Zone 26	Teilbereich 3
Zone 25	Teilbereich 1
Zone 3	Teilbereich 1

An der Anlage ist zu hören:

„Der Teilbereich ist deaktiviert! Achtung! Ein Alarm wurde ausgelöst!
<Sprachtext Zone 25>, <Sprachtext Zone 26>
Rückstellung ist notwendig“